

TIERISCH GUTE LITERATUR



werteerziehung
und lehrer:innenbildung
forschungsstelle



TIERISCH GUTE LITERATUR

Biene Maja, Pu der Bär oder Bambi: Tiere gehören zur Literatur – von den klassischen Fabeln und Märchen bis hin zu Klassikern der Kinder- und Jugendliteratur – und auch heute lassen sich unzählige Beispiele für Tiere in der Literatur ausmachen. Ihre Funktionen sind dabei so unterschiedlich wie die Tierarten selbst, die in den Texten in Erscheinung treten. Sie können Stellvertreter, Helferfigur, Freund, Held, Gegenspieler oder Bedrohung verkörpern. Gespiegelt und bewertet wird das Verhältnis von Mensch, Natur und Tier im Wandel der Zeit. Das Wechselspiel von ästhetischen Darstellungsstrategien und ethischen Fragestellungen ist immer wieder faszinierend.

Autor*innen, Literaturvermittler*innen und Wissenschaftler*innen geben online in Werkstattgesprächen und Vorträgen Einblick in die Vielfalt der literarischen Tierwelt. Hierzu sind alle Interessierten herzlich eingeladen.

Termine:

Die Vorträge und Gespräche finden im Wintersemester 2022/23 zu den angegebenen Terminen, von 16:15 bis ca. 17:00 Uhr statt.

Die anschließenden Seminarsitzungen vertiefen die Themen, erarbeiten und reflektieren Standort übergreifend didaktische Anwendungsmöglichkeiten.

Die Veranstaltung ist eine Kooperation der Forschungsstelle Werteerziehung und Lehrer*innenbildung der Ludwig-Maximilians-Universität München und des KiJuLit-Zentrums für Forschung und Didaktik der Kinder- und Jugendliteratur der Pädagogischen Hochschule Steiermark.

Anmeldung und Teilnahme:

Schreiben Sie bitte an kijulit@phst.at, um die Zugangsdaten für die Vorträge und Gespräche zu erhalten.

Termin	Thema
20.10.	Literarische Fährtenlese 1
	Gemeinsamer Auftakt in den Seminaren

I.
Mensch, Tier!
Auf den Spuren von Gut und Böse

27.10.	Krasse Typen und zwei Haufen – Ein Gespräch über Außenseiter, Freundschaft und Tod im Tierreich	Dita Zipfel (Autorin) Gespräch & Lesung im Anschluss Seminar
03.11.	Echte Spürnasen: Kröten-Kommissar Gordon, die Maus Buffy und Jacky Marrone, der Fuchs – Tiere als Repräsentanten von Gut und Böse I	Eva Hammer-Bernhard (LMU München) Vortrag im Anschluss Seminar
10.11.	Die Moral von der Geschichte' – Tiere als Repräsentanten von Gut und Böse II	Sabine Anselm (LMU München) Vortrag im Anschluss Seminar

17.11.	Literarische Fährtenlese 2	Seminarzeit
---------------	-----------------------------------	--------------------

II.
Tot oder lebendig!
Vom Aussterben und Überleben

24.11.	ey what the piep?! Ein Gespräch über schräge Vögel, bluteglige Helden und legendäre Tierwesen	Michael Stavarič (Autor) Gespräch & Lesung im Anschluss Seminar
01.12.	Nennt mich (nicht) Moby Dick! Das literarische Wissen über den Wal und seine Relevanz im Deutschunterricht	Christian Hoiß (LMU München) im Anschluss Seminar
08.12.	Der Dodo ist tot! Lang lebe der Dodo! Ausgestorbene und bedrohte Tiere	Marlene Zöhrer (PH Steiermark) im Anschluss Seminar

Termin	Thema
15.12.	Literarische Fährtenlese 3
	Seminarzeit

III.
Tierchen wandel dich!
Zwischen Mensch und Tier

12.01.	1000 und 1 Buch und 6690 Hühner – Ein Gespräch über das wandelbare Verhältnis zum Tier	Franz Lettner (1001 Buch) Gespräch im Anschluss Seminar
19.01.	Paradise lost – Die Schlange als literarisches Symbolbild des Bösen	Heidi Lexe (STUBE und Uni Wien) im Anschluss Seminar
26.01.	Gestaltenwandler spielen – Katja Brandis Jugendroman „Woodwalkers – Carags Verwandlung“ im Format „Club der Entdecker“	Katrin Geneuss (LMU München) im Anschluss Seminar
02.02.	Literarische Fährtenlese 4	Gemeinsamer Abschluss in den Seminaren
09.02.	Fährtenammlung – Markt der Ideen	Abschluss LMU (Doppelsitzung)

Veranstaltungsreihe in Kooperation mit der Forschungsstelle Werteeziehung und Lehrer*innenbildung der Ludwig-Maximilians-Universität München und des KiJuLit-Zentrums für Forschung und Didaktik der Kinder- und Jugendliteratur der Pädagogischen Hochschule Steiermark